

## Pressemitteilung

### Diese Gründer starten mit frischem Geld durch

- ▶ **2,6 Millionen Euro für deutsche Tech-Start-ups**
- ▶ **Sooqua ist Gewinner der EY Start-up Academy 2019**

Frankfurt a.M., 13.11.2019 - Deutsche Technologie-Start-ups sichern sich Wachstumskapital: Die blockchainbasierte Immobilien-Investmentplattform **FINEXITY** aus Hamburg erhält ein Seed-Investment in Höhe von 1,2 Millionen Euro. Das ebenfalls aus Hamburg kommende Start-up **PANDA**, das Produktionsprozesse mittels KI-Technologie optimiert, erhält eine Finanzierung von 1,3 Millionen Euro. Insgesamt sammeln die Teilnehmer der [EY Start-up Academy 2019](#) rund 2,6 Millionen Euro in Finanzierungsrunden ein. Dies gaben die Veranstalter der Gründerakademie – EY, Deutsche Börse AG, TechQuartier Frankfurt sowie der Bundesverband Deutsche Startups und die Business Angels FrankfurtRheinMain – gestern in Frankfurt am Main bekannt.

### Siebenstellige Investments

Die Teilnehmer der EY Start-up Academy 2019 überzeugen die Investorenszene: Das Hamburger FinTech **FINEXITY** geht nach aufsichtsrechtlicher Abstimmung mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nun vertriebsseitig an den Start. Weitere Teilnehmer der Gründerakademie, etwa die Spend Management-Plattform **landopay** und der Cloud Security Anbieter **Veronym** (beide Berlin), stehen aktuell im Kontakt mit VCs und potenziellen Lead-Investoren. Ebenso der IT-Security-Anbieter **XignSys** aus Gelsenkirchen und das in München ansässige **suprtrue**, das eine Plattform für nachhaltig zugängliche Verpackungen aufbaut. Dem Darmstädter CleanTech **Sooqua** wurden Fördermittel in Höhe von 145.000 Euro bewilligt. *„Ziel der EY Start-up Academy ist es, technologiegetriebene Geschäftsmodelle mit Zukunftspotenzial zu unterstützen“*, erläutert **Christopher Schmitz**, Partner bei **EY**, Leiter der europäischen FinTech-Practice und Kurator der EY Start-up Academy. *„Die Teilnehmer der diesjährigen EY Start-up Academy haben bemerkenswerte Konzepte hervorgebracht – wir gratulieren allen Gründerteams und natürlich denjenigen, die bereits erste Investoren von ihren Ideen überzeugen konnten“*.

## Award verliehen

Feierlich mit dem *EY Start-up Academy 2019 Award* ausgezeichnet wurde das Start-up **Sooqua**. Die Jury, bestehend aus Akteuren des deutschen Start-up-Ökosystems, würdigte **Sooqua** für das Geschäftsmodell und den Fortschritt im Verlauf des Programms. Neben einem Preisgeld erhält **Sooqua** nun weitere Unterstützungsleistungen für die kommenden Stufen der Unternehmensentwicklung. „*Sooqua hat während der Gründerakademie, bei den Pitch-Übungen und der Abschlusspräsentation reüssiert und eindrucksvoll das Wachstumspotenzial ihres Geschäftsmodells dargelegt*“, so die Jury.

## Seit Start Kapital in Millionenhöhe eingeworben

Die EY Start-up Academy ist ein sechswöchiges Programm, bei dem Newcomer-Firmen in Gruppen- und Einzelgesprächen mit Investoren und Gründungsberatern zusammentreffen. In diesem Jahr nahmen sieben ausgewählte Start-ups an rund 35 Workshops und Seminaren teil und trafen auf ein exklusives Branchennetzwerk aus Experten, Förderern und Kapitalgebern. Die Abschlussveranstaltung fand am gestrigen Dienstag, 12. November 2019, im TechQuartier (TQ) in Frankfurt am Main statt. Seit dem Start im Jahr 2017 nutzten fast zwei Dutzend innovative Tech- und FinTech-Start-ups die EY Start-up Academy erfolgreich als Plattform für ihre weitere Entwicklung. In diesem Zuge wurden Projekte unterstützt, die Kapital in Millionenhöhe eingeworben haben.

## Impakt für Start-up-Ökosystem in Deutschland

„*Das Potenzial technologiegetriebener Start-ups ist enorm. Mit ihrer Dynamik sind sie zu einem wichtigen Teil der Wirtschaftsleistung in Deutschland geworden*“, so **Christopher Schmitz** von **EY**. Nach Zahlen von EY flossen deutschen Start-ups allein [im ersten Halbjahr 2019](#) rund 2,8 Milliarden Euro zu. Die 100 größten deutschen Tech-Startups konnten bislang [fast 8 Milliarden Euro](#) Risikokapital einsammeln. Auch **Florian Nöll**, Vorsitzender des **Bundesverbands Deutsche Startups e.V.**, bekräftigt den Beitrag für die Wertschöpfung. Aktuelle Umfrageergebnisse seines Verbandes legen nahe, dass 90 Prozent der deutschen Start-ups im kommenden Jahr neue Mitarbeiter einstellen wollen. „*Zwar dürfte die sich abschwächende Konjunktur auch an den Start-ups nicht spurlos vorüber gehen*“, so Nöll. „*Im Moment überwiegt jedoch definitiv Zuversicht*“.

## Ausblick

Damit technologiegetriebenen Gründerfirmen eine erfolgreiche Rolle für die weitere digitale Transformation der deutschen Wirtschaft zukommt, benötigen sie verlässliche Netzwerke, Förderungen in Finanzierungsfragen sowie Informationen zu steuerlichen, rechtlichen und regulatorischen Aspekten. *„Insbesondere die Start-up-Finanzierungskette mitzugestalten, ist Ziel unserer Mitarbeit bei der EY Start-up Academy“*, ergänzt **Andreas Lukic**, Vorstandsvorsitzender der **Business Angels FrankfurtRheinMain**, des mitgliederstärksten Business Angels-Vereins Deutschlands. Die Risikokapital-Experten decken im Rahmen der EY Start-up Academy vornehmlich Finanzierungsthemen ab. *„Anstrengungen, um deutsche Kapitalgeber zu gewinnen, sind wichtig, um das hiesige Start-up-Ökosystem nachhaltig zu unterstützen“*, schließen **Sebastian Schäfer**, Geschäftsführer des **TechQuartier Frankfurt** und **Peter Fricke**, Leiter des **Deutsche Börse Venture Network**.

Für die EY Start-up Academy 2020 soll der Kreis der Partner, der in diesem Jahr bereits erfolgreich um die Business Angels FrankfurtRheinMain und den Bundesverband Deutsche Startups ergänzt wurde, mit Partnern aus den Bereichen FinTech, Mobility und Internet of Things (IoT) erweitert werden.

---

### EY Financial Services Practice

EY ist ein internationaler Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung sowie Risiko- und Managementberatung. Für die Financial Services Practice von EY arbeiten weltweit mehr als 35.000 Mitarbeiter – vornehmlich in den Sektoren Wealth & Asset Management, Banking & Capital Markets sowie Insurance.

### Kooperationspartner der EY Start-up Academy

Die EY Start-up Academy wird gemeinsam mit den Kooperationspartnern [TechQuartier](#), [Deutsche Börse AG](#), [Bundesverband Deutsche Startups](#) sowie dem [Business Angels FrankfurtRheinMain e.V.](#) durchgeführt.

### Ansprechpartner für die Redaktion

Carola Gasten, EY  
E: [carola.gasten@de.ey.com](mailto:carola.gasten@de.ey.com)  
T.: +49 (0) 160 93911697

Patrick Racky, R-Communications (i.A. EY)  
E: [kontakt@r-communications.de](mailto:kontakt@r-communications.de)  
T: +49 (0) 176 20574125